

Handlungsfeldstruktur mit möglichen Indikatoren

Handlungsfeld kurz	Handlungsfeld	Buchstabe	Maßnahmenswerpunkte	Beispiele für die Bandbreite investiver und nicht-investiver Maßnahmen	Indikatoren
(Bei Anwendung vollständige textliche Übernahme erforderlich.)			(Bei Anwendung vollständige textliche Übernahme erforderlich.)	(Dies sind <b>Beispiele</b> für Maßnahmen zur freien Auswahl und individuellen Ausgestaltung. Erweiterung durch eigene Maßnahmen ist möglich)	(Indikatoren werden <b>dv-technisch vorgehalten</b> im Förderprogramm und können den LAG für eigene Bewertungstätigkeiten zur Verfügung gestellt werden.)
<b>Grundversorgung und Lebensqualität</b>	<b>Demografiegerechte Sicherung der sozio-kulturellen Grundversorgung und Mobilität sowie Verbesserung der Lebensqualität und Teilhabe</b>	<b>a</b>	Sicherung der Versorgung mit Waren des täglichen Bedarfs	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anpassung von Einrichtungen für multifunktionale, dezentrale bzw. mobile Nahversorgung</li> <li>- Umnutzung zur Nahversorgungseinrichtung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anzahl geschaffener Arbeitsplätze (davon weiblich / männlich)</li> <li>- Anzahl gesicherter Arbeitsplätze (davon weiblich / männlich)</li> <li>- geschaffene Gewerbefläche in qm</li> </ul>
		<b>b</b>	Entwicklung der gesundheitlichen Versorgung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Maßnahmen zur Ansiedlung oder Erhalt von Gesundheitseinrichtungen</li> <li>- Ausbau stationärer Pflegeplätze</li> <li>- Ausstattung von Gesundheitseinrichtungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hausarzt, Facharzt, Zahnarzt (ja/nein)</li> <li>- Physiotherapie, Naturheilpraxis, Podologie oder ähnliches (ja/nein)</li> <li>- Pflegeeinrichtungen (ja/nein)</li> <li>- Anzahl geschaffener Arbeitsplätze (davon weiblich / männlich)</li> <li>- Anzahl gesicherter Arbeitsplätze (davon weiblich / männlich)</li> </ul>
		<b>c</b>	Verbesserung der Alltagsmobilität	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausbau und Anpassung von Gemeindestraßen, Gemeindeverbindungsstraßen und Plätzen einschließlich energieeffiziente Straßen-/ Wegebeleuchtung</li> <li>- Unterstützung der bedarfsgerechten Entwicklung des straßen- und schienegebundenen ÖPNV im ländlichen Raum</li> <li>- Ausbau/Neubau/Lückenschluss von Fuß- und Radwegen für den Alltagsverkehr</li> <li>- Ländlicher Wegebau im Außenbereich bei multifunktionaler öffentlicher Nutzung</li> <li>- Förderung flexibler, alternativer Mobilitäts-/Bedienformen</li> <li>- Förderung von Projekten zur Elektromobilität</li> <li>- Maßnahmen zur Optimierung von Schnittstellen zwischen ÖPNV und Individualverkehr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Alternatives Mobilitätsangebot (ja/nein)</li> <li>- ÖPNV-Schnittstelle (ja/nein)</li> <li>- geförderte Ortsstraße (in m)</li> <li>- geförderte Gemeindeverbindungsstraße (in m)</li> <li>- geförderter Gehweg (in m)</li> <li>- geförderter Radweg (in m)</li> <li>- geförderte Straßenbeleuchtung (in m)</li> </ul>
		<b>d</b>	Stärkung des sozialen Miteinanders und des bürgerschaftlichen Engagements	<ul style="list-style-type: none"> <li>- bauliche Maßnahmen an Vereinsanlagen und deren Ausstattung</li> <li>- bauliche Maßnahmen an Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen</li> <li>- Jugendhilfeangebote</li> <li>- Unterstützung von Kinder- und Jugendinitiativen</li> <li>- Maßnahmen zur Unterstützung von ehrenamtlich Tätigen und Alltagsbegleitern</li> <li>- Freiwilligendienst für Altenbetreuung</li> <li>- Teamtrainingsangebote für Vereine</li> <li>- Maßnahmen zur Verbesserung der Willkommenskultur</li> <li>- Stärkung von Bürgerbeteiligung</li> <li>- Integration und Inklusion von Randgruppen, Minderheiten und Menschen mit besonderen Bedarfen</li> <li>- Stärkung von Demokratie und gesellschaftlicher Solidarität</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zielgruppe Kinder/Jugendliche (ja/nein)</li> <li>- Zielgruppe Senioren (ja/nein)</li> <li>- generationsübergreifend (ja/nein)</li> <li>- Freizeitanlage (ja/nein)</li> <li>- Vereinsanlage (ja/nein)</li> </ul>
		<b>e</b>	Erhalt des kulturellen Erbes, des traditionellen Handwerks und der kulturellen Vitalität	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bauliche Maßnahmen zum Erhalt oder zur Belebung des ländlichen Kulturerbes</li> <li>- Erhöhung der Vielfalt des kulturellen Lebens im ländlichen Raum</li> <li>- Erhalt alter Handwerkstechniken</li> <li>- altersgruppengerechte Qualifizierung von Kulturangeboten</li> <li>- Unterstützung regionaler Festkultur</li> <li>- Sanierung von (Klein-)Denkmälern</li> <li>- Digitale Maßnahmen zur Sicherung des Kulturerbes</li> <li>- Erhalt von Kirchen und kirchlichen Gebäuden</li> <li>- Erhalt materiellen Kulturerbes</li> <li>- Erhalt immateriellen Kulturerbes</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Museum (ja/nein)</li> <li>- traditionelles Handwerk (ja/nein)</li> <li>- Kleindenkmäler (ja/nein)</li> <li>- Sonstiges (ja/nein)</li> <li>- Kirche (ja/nein)</li> <li>- kirchliches Gebäude (Pfarrhaus, Kirchschule, Gemeindehaus, Pfarrscheune, Diakonie-Gebäude) (ja/nein)</li> <li>- Friedhof (ja/nein)</li> <li>- Trauerhalle (ja/nein)</li> </ul>
		<b>f</b>	Generationengerechte Gestaltung der Gemeinde einschl. Ver- und Entsorgung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sanierung des Gemeindeamtes /Rathauses</li> <li>- Dorfumbauplanung</li> <li>- Errichtung von Spielplätzen</li> <li>- Erhalt von Trauerhallen und Friedhöfen</li> <li>- Flächendeckende Ausbau mit leistungsfähigen Kommunikationssystemen</li> <li>- Generationengerechte Gestaltung des Dorfplatzes</li> <li>- Entwicklung und Umsetzung von erneuerbaren Energiesystemen</li> <li>- Errichtung von dezentralen Nahwärmenetzen und der dazugehörigen Infrastruktur</li> <li>- Überarbeitung der Website für mobile Endgeräte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Dorfgemeinschaftshaus (ja/nein)</li> <li>- Dorfplatz (ja/nein)</li> <li>- Spielplatz (ja/nein)</li> <li>- Ver- und Entsorgungsnetz (in m)</li> </ul>

<b>Wirtschaft und Arbeit</b>	<b>Verbesserung der regionalen Wertschöpfung, Beschäftigung und der Einkommenssituation sowie der gewerblichen Grundversorgung</b>	<b>a</b>	Erhalt, Ausbau und Diversifizierung von Unternehmen (einschließlich Infrastrukturmaßnahmen) sowie Ausbau von Wertschöpfungsketten	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ... in der Landwirtschaft und Veredelung</li> <li>- Um- und Wiedernutzung ländlicher Bausubstanz für gewerbliche Zwecke</li> <li>- Umbau und Erweiterung von Gebäuden und Erschließung von Betriebsflächen</li> <li>- Sanierung gewerblich genutzter Gebäude</li> <li>- Erzeugung und Vermarktung neuartiger Produkte</li> <li>- Ausbau und Flexibilisierung von regionalen Vertriebsstrukturen</li> <li>- Ausbau von und Neuknüpfen regionaler Wertschöpfungsketten</li> <li>- Auf- und Ausbau von Netzwerken zwischen Wirtschaft und Wissenschaft</li> <li>- bauliche Maßnahmen für gläserne Produktion</li> <li>- Investitionen in Maschinen und Anlagen</li> <li>- Bedarfsgerechter (innerbetrieblicher?) Ausbau mit leistungsfähigen Kommunikationssystemen</li> <li>- Maßnahmen zur Verbesserung der infrastrukturellen Anbindung von Unternehmen (Straße, Wasser, ...)</li> <li>- Entwicklung und Umsetzung von erneuerbaren Energiesystemen (zur Produktion oder Konsum)</li> <li>- Errichtung von dezentralen Nahwärmenetzen und der dazugehörigen Infrastruktur</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anzahl geschaffener Arbeitsplätze (davon weiblich / männlich)</li> <li>- Anzahl gesicherter Arbeitsplätze (davon weiblich / männlich)</li> <li>- geschaffene Gewerbe-/Betriebsfläche (in qm)</li> <li>- Errichtung neuer Betriebsstätten (ja/nein)</li> <li>- Vorhaben dient der Existenzgründung (ja/nein)</li> <li>- Vorhaben dient der betrieblichen Nachfolge (ja/nein)</li> <li>- neuartiges Produkt / neuartige Dienstleistung (ja/nein)</li> </ul>
<b>Tourismus und Naherholung</b>	<b>Stärkung der touristischen Entwicklung, des Naherholungs-Freizeitangebots und der regionalen Identität</b>	<b>a</b>	Entwicklung landtouristischer Angebote	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Errichtung öffentlich zugänglicher touristischer Infrastruktur</li> <li>- Projektmanagement für landtouristische Angebote</li> <li>- Schaffung von Rast- und Parkplätzen am touristischen Wegenetz</li> <li>- Zertifizierung von Wanderwegen</li> <li>- Erlebnisorientierte Aufwertung von Parks und Gärten</li> <li>- Leit- und Informationssysteme zur Besucherlenkung</li> <li>- Installation von Landschaftskunst</li> <li>- Teilnahme Messe</li> <li>- Durchführung überregionaler Events</li> <li>- Projektmanagement Wegewart</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Maßnahme zur Saisonverlängerung (ja/nein)</li> <li>- Ausbau zu ganzjährigem Angebot (ja/nein)</li> <li>- geförderter Wanderweg (in m)</li> <li>- geförderter Radweg (in m)</li> <li>- sonstiges touristisches Wegenetz (in m)</li> <li>- Rastplatz (ja/nein)</li> <li>- Parks und Gärten (ja/nein)</li> <li>- Leit- und Informationssystem (ja/nein)</li> <li>- Zertifizierung/Klassifizierungsmaßnahme (ja/nein)</li> <li>- Sonstige landtouristische Angebote/Dienstleistungen (ja/nein)</li> </ul>
		<b>b</b>	Weiterentwicklung des Beherbergungsangebotes	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Um- und Wiedernutzung ländlicher Bausubstanz zu Beherbergungszwecken</li> <li>- Modernisierung von Campingplätzen</li> <li>- Projektmanagement zur Qualifizierung der Beherbergungsangebote</li> <li>- nachfragegerechte Überarbeitung des Webauftrittes für Beherbergungsangebote</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anzahl neu geschaffener Betten</li> <li>- Anzahl neu geschaffener Stellplätze (Camping)</li> <li>- Zertifizierung/Klassifizierung Bestandteil des Vorhabens (ja/nein)</li> <li>- Anzahl geschaffener Arbeitsplätze (davon weiblich / männlich)</li> <li>- Anzahl gesicherter Arbeitsplätze (davon weiblich / männlich)</li> </ul>
<b>Bilden</b>	<b>Sicherung und Weiterentwicklung der Bildungs- und Informationsangebote</b>	<b>a</b>	Erhalt und Weiterentwicklung von frühkindlicher und schulischer Bildung und Betreuung (Kita, Schulen, schulische Sportstätten, Außenanlagen, Horteinrichtungen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erhalt oder Weiterentwicklung baulicher Infrastruktur von Bildungs- und Betreuungseinrichtungen</li> <li>- Erhalt und Weiterentwicklung schulischer oder vorschulischer Kinderbetreuungs- und Bildungsangebote</li> <li>- Erhalt und Weiterentwicklung von Sportstätten-</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kita (ja/nein)</li> <li>- Grundschule (ja/nein)</li> <li>- Oberschule/Gymnasium (ja/nein)</li> <li>- Sonstige Bildungseinrichtung (ja/nein)</li> <li>- Sportanlage (ja/nein)</li> <li>- Außen-/ Freizeitanlage (ja/nein)</li> </ul>
		<b>b</b>	Entwicklung und Durchführung von außerschulischen Informations-, Beratungs- und Bildungsangeboten	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Energieberatung</li> <li>- Beratungsangebot für barrierearmen Um- und Neubau</li> <li>- Teamtrainingsangebote für Vereine</li> <li>- Bildungs- und Informationsangebote zu Internet, Umwelt (Klimawandel, Biodiversität u.a.) und Energie</li> <li>- Inhaltliche Zusammenarbeit mit anerkannten Weiterbindungseinrichtungen, privaten Bildungsträgern und anderen Akteuren mit auch sporadischen Bildungsangeboten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anzahl Teilnehmer (davon weiblich / männlich)</li> </ul>
<b>Wohnen</b>	<b>Entwicklung bedarfsgerechter Wohnangebote</b>	<b>a</b>	Entwicklung bedarfsgerechter Wohnangebote	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Um- und Wiedernutzung ländlicher Bausubstanz zu Mietwohnungen Wohneigentum oder Zweitwohnungen</li> <li>- Um- und Wiedernutzung für spezielle Wohnanforderungen und Zielgruppen (Barrierefreiheit, Pflegebedürftige, Lehrlinge, neue Formen des Zusammenlebens, Mehrgenerationenwohnen etc.)</li> <li>- Objektbezogene Machbarkeitsstudien</li> <li>- standortbezogene Bedarfs- und Potenzialanalysen</li> <li>- Regionalmarketing und Direktansprache möglicher Zuzügler</li> <li>- Zusatzaspekte: Denkmalschutz, Baukultur, Barrierefreiheit, Siedlungsökologie</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- neu geschaffener Wohnraum (in qm)</li> <li>- wiederhergerichteter Wohnraum (in qm)</li> </ul>
<b>Natur und Umwelt</b>	<b>Pflege und Entwicklung der Natur- und Kulturlandschaft einschließlich Schutz der Ressourcen</b>	<b>a</b>	Gewässergestaltung und -sanierung sowie Renaturierung einschließlich Schutzmaßnahmen vor wild abfließendem Oberflächenwasser und Erosionsschutz	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Maßnahmen zum Erosionsschutz und zur Verbesserung der natürlichen Wasserrückhaltefähigkeit des Bodens</li> <li>- Konzepte und Maßnahmen zur Hochwasservorsorge</li> <li>- Renaturierung und ökologische Sanierung von Fließ- und Stillgewässern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schutzmaßnahme gegen Hochwasser/Starkregen/wild abfließende Wasser (ja/nein)</li> <li>- Maßnahme zur Gewässergestaltung /-sanierung (ja/nein)</li> <li>- Renaturierung (ja/nein)</li> </ul>
		<b>b</b>	Rückbau baulicher Anlagen sowie Flächenentsiegelung und Renaturierung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abbruch/Teilabbruch baulicher Anlagen, Flächenentsiegelung und Renaturierung öffentlicher nicht bedarfsgerechter Infrastruktur in Ortslagen</li> <li>- Entwicklung von Erosionsschutzvorhaben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Renaturierung (ja/nein)</li> </ul>
		<b>c</b>	Erhalt, Pflege und Entwicklung typischer oder wertvoller Strukturelemente der Natur- und Kulturlandschaft sowie der Siedlungsbereiche	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bauliche Anlage und Pflanzungen zur Erhaltung und Entwicklung linienhafter Landschaftselemente</li> <li>- Maßnahmen zum Schutz und zur Vernetzung vorhandener Biotope und Arten</li> <li>- Pflege und Wiederherstellung prägender Elemente der Kulturlandschaft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erhalt und Entwicklung Biotop (ja/nein)</li> <li>- Artenschutz (ja/nein)</li> </ul>

<b>Aquakultur und Fischerei*</b>	<b>Ermöglichung einer nachhaltigen blauen Wirtschaft und Förderung einer nachhaltigen Entwicklung von Fischerei- und Aquakulturgemeinschaften</b>	<b>a</b>	Förderung und/oder Nutzung des sozialen und kulturellen Erbes der Region oder der Verbesserung der Lebensqualität der lokalen Gemeinschaft	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erhaltung und Förderung traditioneller Wirtschaftsformen der kulturellen Traditionen im ländlichen Raum,</li> <li>- Steigerung der Attraktivität des Fischwirtschaftssektors für junge Menschen,</li> <li>- Inwertsetzung fischwirtschaftlicher Infrastruktur</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anzahl der Maßnahmen</li> <li>- Anzahl der Personen, die von der Maßnahme profitieren</li> <li>- Anzahl geschaffener Arbeitsplätze</li> <li>- Anzahl gesicherter Arbeitsplätze</li> </ul>
		<b>b</b>	Diversifizierung traditioneller Tätigkeiten sowie Vernetzung und Erzielung von Synergieeffekten innerhalb der regionalen blauen Wirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Tourismus und Naherholung: Schaffung touristischer Infrastruktur und touristischer Informationsangebote, Schaffung gastronomischer Angebote, Öffentlichkeitsarbeit/ Marketing</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anzahl der geschaffenen Arbeitsplätze</li> <li>- Anzahl Unternehmensgründungen</li> <li>- Anzahl der Personen, die von der Maßnahme profitieren</li> <li>- Anzahl der Kooperationen</li> </ul>
		<b>c</b>	Innovationen und Entwicklung neuer Märkte, Technologien und Dienstleistungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung von Innovation auf allen Stufen der Versorgungskette für Fischerei- und Aquakulturerzeugnisse, Machbarkeitsstudien, Pilotprojekte</li> <li>- Entwicklung neuer Verfahren und neuer Produkte</li> <li>- Ausbau von und Neuknüpfen regionaler Wertschöpfungsketten</li> <li>- Entwicklung neuer regionaler Vermarktungsideen- und -kapazitäten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anzahl der Maßnahmen.</li> <li>- Anzahl der davon profitierenden Betriebe</li> <li>- Anzahl der Personen, die von der Maßnahme profitieren</li> </ul>
		<b>d</b>	Verbesserung der Umweltsituation der Fischwirtschafts- und Aquakulturgebiete	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Renaturierung und ökologische Sanierung von Teichen, Fließ- und Stillgewässern,</li> <li>- Maßnahmen zur Renaturierung und Vorbereitung der fischwirtschaftlichen Nutzung von Bergbaufolgeseen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anzahl der Maßnahmen</li> </ul>
		<b>e</b>	Steigerung der Energieeffizienz, Verringerung des CO2-Ausstoßes und Anpassung an den Klimawandel	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Energieeffiziente Verfahrenslösungen</li> <li>- Entwicklung und Umsetzung von erneuerbaren Energiesystemen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anzahl der Maßnahmen</li> </ul>
		<b>f</b>	Wissensaustausch, Sensibilisierung und Information	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bildungs- und Informationsangebote zu Umwelt (Klimawandel, Biodiversität u.a.) und Energie, betriebswirtschaftlichen Bildungs- und Informationsangebote, Schulungen zu Marketing, Wissenstransfer, themenbezogene Netzwerke</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anzahl der Maßnahmen</li> <li>- Anzahl der Personen, die von der Maßnahme profitieren</li> </ul>
<b>LES</b>	<b>Betreiben der LAG (nur für LAG)</b>	<b>a</b>	Betreiben einer Lokalen Aktionsgruppe und eines Regionalmanagements (einschließlich Evaluierung und Monitoring LES)		
		<b>b</b>	Sensibilisierung, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit		

\* Das Handlungsfeld Aquakultur und Fischerei steht nur Lokalen Fischerei-Aktionsgruppen zur Verfügung.

Indikatoren für nicht-investive Maßnahmen aus allen Handlungsfeldern		
<b>Methoden-Set</b>	Regionsübergreifende, nationale oder transnationale Kooperationsvorhaben zw. LAG einschließlich vorbereitende Maßnahmen (Erfahrungsaustausch, Studien)	- Anzahl
	Aufbau von Netzwerken	- Anzahl
	Machbarkeitsstudien, Planungen (einschließlich Dorfumbauplanungen), Konzepte, Markt-, Bedarfs- und Verfügbarkeitsanalysen; Kosten-Nutzen-Analysen, Monitoring	- Anzahl
	Zertifizierungen, Klassifizierungen, Audits	- Anzahl
	Sensibilisierungs- und Informationsmaßnahmen einschließlich Webseitengestaltung (Apps etc.)	- Anzahl
	Messen, Veranstaltungen, Events	- Anzahl
	Projektmanagement, Beratung und Coaching	- Anzahl
	Modell- und Pilotvorhaben	- Anzahl
Wettbewerbe	- Anzahl	